

15.05.2011: Ausgedehnter Zimmer- und Dachstuhlbrand eines unbewohnten Gebäudes im Stadtzentrum von Bad Wörishofen



Am Sonntagnachmittag wurde die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen zu einem Großbrand in die Innenstadt alarmiert. Das Nebengebäude eines Kurhotels das als Lager genutzt wurde brannte in den oberen Stockwerken fast vollständig aus. Als die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen am Einsatzort eintraf schlugen bereits Flammen aus den Fenstern im zweiten Obergeschoss. Der Innenangriff eines Atemschutztrupps ins zweite Obergeschoss wurde aufgrund der Hitze- und Rauchentwicklung im Gebäude aus Sicherheitsgründen abgebrochen. Der Brand konnte nach ca. einer Stunde durch einen Außenangriff mit mehreren B- und C-Rohren unter Kontrolle gebracht werden. Unterstützt wurden die Löscharbeiten mit zwei Drehleitern. Vom Rettungskorb der Drehleiter aus konnten die Flammen gezielt mit dem Wenderohr von oben bekämpft werden. Die Ortsteilfeuerwehr Kirchdorf unterstützte die Löscharbeiten mit einer Löschgruppe an der Ostseite des Gebäudes.

Aufgrund der zeitgleich vor dem Kurhaus stattfindenden Kulinarischen Meile war der Anfahrtsweg und die Aufstellfläche für die Drehleiter der Freiw. Feuerwehr Mindelheim anfangs blockiert. Durch das schnelle Eingreifen vieler Außenstehender konnte aber noch vor Eintreffen der Mindelheimer Drehleiter der Festplatz komplett von Schirmen und Bierzeltgarnituren befahrbar gemacht werden. Aufgrund der Blecheindeckung auf den Dachgauben gestalteten sich die Nachlöscharbeiten schwierig und zeitaufwändig. Erst nachdem die Blecheindeckung mit Hilfe einer Rettungssäge entfernt wurde, konnte die darunter liegende Verschalung und Isolierung endgültig abgelöst werden. Bereits kurz nach Einsatzbeginn wurde an der Einsatzstelle eine örtliche Einsatzleitung aufgebaut. Die Freiw. Feuerwehr Bad Wörishofen hatte insgesamt neun Atemschutzgeräteträger im Einsatz. Die Freiw. Feuerwehr Mindelheim war mit einem Löschzug, die Ortsteilfeuerwehr Kirchdorf mit ihrem Tragkraftspritzenfahrzeug in Bad Wörishofen vor Ort. Der BRK-Rettungsdienst war mit zwei Rettungswagen und einem Abschnittsleiter Rettungsdienst im Einsatz.

